

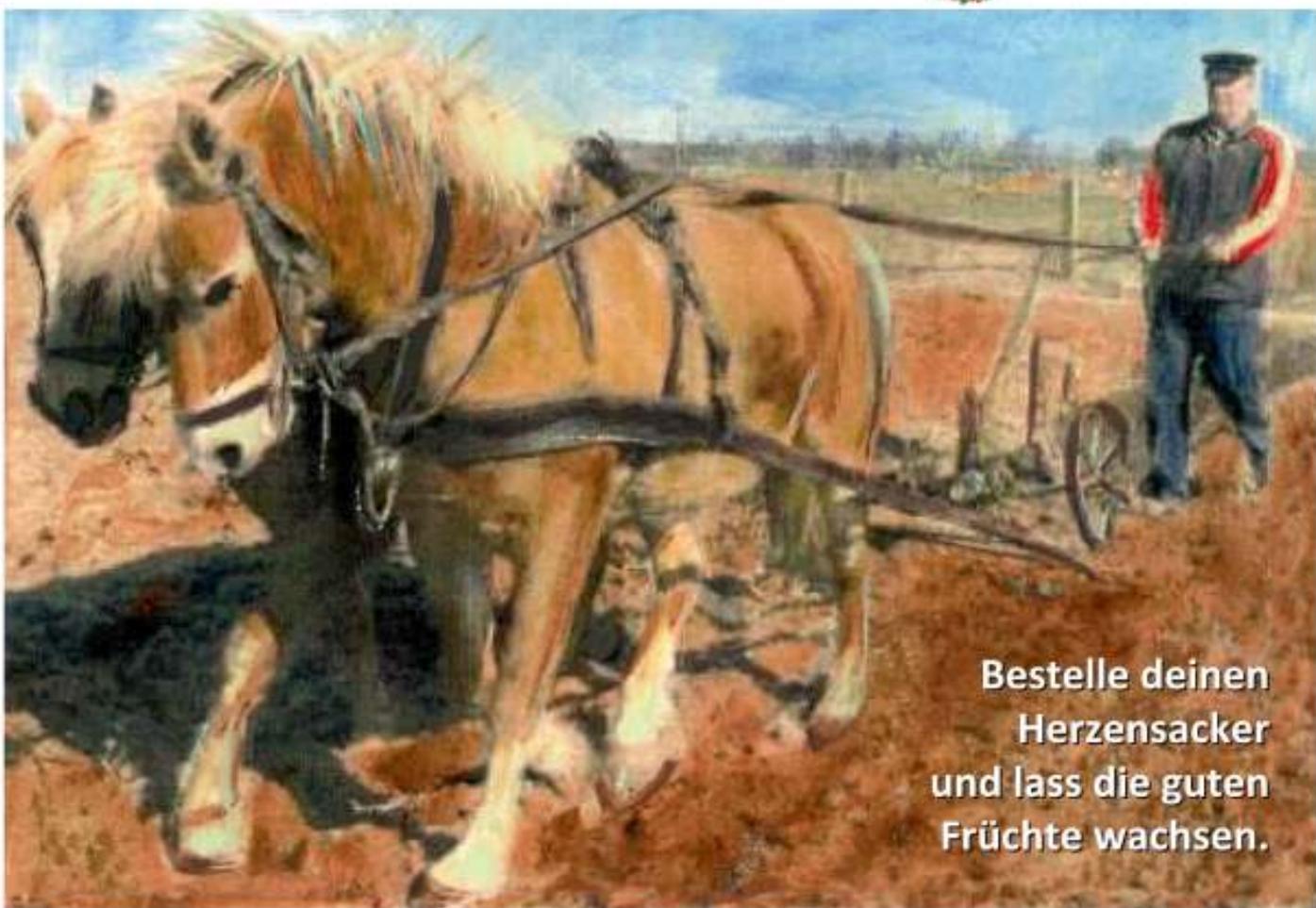


115 Jahre Oberhausen-Mitte

# Blickpunkt „Mitte“

**ZEITUNG DER NEUAPOSTOLISCHEN GEMEINDE OBERHAUSEN-MITTE**  
**TANNENBERGSTRASSE 32**  
 für Geschwister, Freunde und Gäste

Nummer  - Quartal 1 / 2010



**Bestelle deinen  
Herzensacker  
und lass die guten  
Früchte wachsen.**

<b>Rückblick auf die Monate Januar, Februar, März 2010</b>	Suppenküche ..... 6	Informationen ..... 18
Leitartikel ..... 2	Armenienbesuch ..... 7 u. 8	Zwischen Himmel und Erde .... 19
Zur 25. Ausgabe ..... 3	Taufen ..... 9	Kochbuch ..... 20
Leserbriefe ..... 3 u. 4	Apostelgottesdienst ..... 10 u. 11	Hilfslieferung Armenien ..... 21
Neujahrgottesdienst ..... 5	Kinderaktivitäten ..... 12 u. 13	Heimgänge ..... 22
	Jugendaktivitäten ..... 14 u. 15	Geburtstage ..... 23
	Seniorenreise ..... 16 u. 17	Termine und Impressum ..... 24



## Musik im Gottesdienst

Die Musik, darunter vor allem das Singen, ist seit jeher fester Bestandteil des gelebten Glaubens, zu entdecken bereits bei Mose, nachdem die Israeliten das Rote Meer durchschritten hatten, und zu lesen in der Heiligen Schrift darüber in der Offenbarung: Immer bestand vor allem das Bedürfnis, Gott zu loben und zu preisen, weit über die Ausdruckskraft des einfach gesprochenen Wortes hinaus.

**K**ürzlich stellte ich in einer Ämterstunde in Mitte die Frage: Was kann das Lied eventuell „stärker“ oder „mehr“ als das gesprochene Wort?

Spontan folgten zahlreiche Antworten, hier ein Ausschnitt:

- Harmonie und Frieden stiften.
- das Gemeinschaftsempfinden stärken.
- Trost spenden.
- Ewigkeit und Herrlichkeit im Herzen aufleben lassen.
- Sehnsucht nach der himmlischen Heimat auslösen.
- gemeinsame Freude ausdrücken.
- Gott loben und danken.
- bestimmte Melodien befrieden das aufgewühlte Herz und schaffen Sicherheit.

Wir waren uns einig, dass der gemeinsame Gesang, die Chorlieder, auch bestimmte Instrumentalmusik, allesamt das Herz ansprechen (sollen) oder genauer: das Fühlen der Seele. Da neben dem Denken, dem Verstehen des Kopfes oder Verstandes, im Glauben auch das Empfinden und Fühlen der Seele, das Verstehen des Herzens einen sehr wichtigen Platz einnimmt, brauchen wir beides.

Das gesprochene Wort hat den ersten Platz: die Predigt am Altar. In Verbindung mit der Predigt kommt der Musik weder nur schmückender noch ein selbstständiger oder gar künstlerischer Charakter zu, im Gegenteil: Sie fördert und prägt begleitend die Entwicklung des Glaubens, wenn... ja, wenn sie das Fühlen der Seele im Glauben zu Gott wirklich erreicht. Denn hier liegt eben ihre Stärke: Manches Gefühl wird erst oder nur ausgelöst durch eine gelungene Verbindung von Melodie und Text. Was mit einem gesprochenen Wort manchmal nicht möglich war, erreicht die Musik: Die Seele gerät in eine tiefe Bewegung, in große Gefühle, als

wenn jemand ein Feuer angezündet hat vom Himmel her. Und welche Lieder erreichen die Seele in diesem Sinne?

Eine erschöpfende Antwort ist schwierig, weil die Menschen so unterschiedlich sind. Doch man entdeckt in Gesprächen in Mitte viel Übereinstimmung und somit auch greifbare Mehrheiten: Vertraute Lieder, vertraut vom Text und der Melodie her, sind wichtig, denn sie beleben plötzlich die Glaubensspur eines ganzen Lebens. Lieder um Ewigkeit und Herrlichkeit, um himmlische Heimat und das Kommen Jesu, denn sie stehen so schwergewichtig im Zentrum unseres Glaubens. Das sind nur Beispiele. Vor allem aber, heißt es, brauchen wir Lieder, die unsere Seele „mitnehmen“, die uns etwas fühlen lassen von der Größe Gottes und der unsichtbaren Welt. Und „Heimweh“ zur himmlischen Heimat ist eben keine krankhafte Erscheinung, sondern ein Schwungrad nach Hause.

So erfreuen wir uns nicht in erster Linie an Liedern mit besonders anspruchsvollen Melodien – fachlich-technisch betrachtet – noch an besonders anspruchsvollen, weil sprachlich sehr ausgefeilten Texten. Darauf kommt es nicht an, so hört man. Es liegt in der Einzigartigkeit vieler Lieder, der Harmonie von Melodie und Wort, und an einer gewissen Vertrautheit mit beidem.

Alle Verantwortlichen in Mitte sind angehalten, bei der Auswahl der Lieder aus Gesangbuch und Chormappe darauf zu achten, dass unsere gemeinsamen Erkenntnisse um die Herzen der Zuhörer in den Gottesdiensten bestmöglich umgesetzt werden.

K. B.



## Zum Jubiläum unserer Gemeindezeitung

Liebe Geschwister, Freunde und Gäste,

heute halten Sie die 25. Ausgabe unserer Gemeindezeitung "Blickpunkt Mitte" in Ihren Händen. Es war und ist uns eine Freude Euch über unser Gemeindeleben zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Die Redaktion würde sich sehr freuen über Eure Meinung zu unserer Zeitung, aber auch Anregungen zur Verbesserung und Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Von Herzen danken wir für Eure Lesefreudigkeit.

Die Redaktion



### Auszüge aus unseren Leserbriefen:

An die Redaktion!

Seit einigen Jahren sind wir als gute Freunde der Gemeinde Oberhausen begeisterte Leser Eurer Gemeindezeitung.

Wenn die Zeitschrift bei uns eintrifft, wird sie wie ein Liebesbrief sofort gelesen! Immer alles interessant gestaltet – für uns wichtig – Artikel Seite 2!

Ein großes Lob an alle Mitgestalter.

Die Auflagen in Schwarz-Weiß fanden wir passender.

Immer mit Euch verbunden  
Eure Geschwister N. aus NWM

Gratulation!

Liebe Geschwister in Oberhausen-Mitte,

auch ich möchte euch zur 25. Ausgabe der Gemeindezeitung herzlich gratulieren!

Wir in Armenien bekommen immer einige Exemplare der Zeitung, wenn eure Brüder nach Armenien reisen. So können wir das ganze Jahr am Gemeindeleben in Oberhausen-Mitte teilnehmen.

Wir sehen auch ab und zu Artikel über alle Tätigkeiten in Armenien von Semper pro humanitate.

Das bedeutet: Die Gemeindezeitung ist für euch immer eine wunderschöne Möglichkeit, alle Ereignisse der letzten drei Monate noch einmal in Ruhe zu sehen und zu genießen. Für uns ist es eine kleine Brücke zwischen Oberhausen-Mitte und Armenien. Wir freuen uns mit euch!

Rafael Movsesyan  
(Bischof von Armenien)

An das fleißige Redaktionsteam!

Herzlichen Glückwunsch zur 25. Ausgabe der Gemeindezeitung.

Bis zur Stunde habt Ihr es wunderbar verstanden, die Zeitung interessant und ausdrucksvoll zu gestalten, macht weiter so.

Ich freue mich, dass ich wahrhaft im Hessenland am Gemeindeleben von Oberhausen-Mitte teilhaben kann.

Wünsche weiterhin viel Freude bei der schönen Aufgabe und grüße ganz herzlich

Eure Glaubensschwester R. Schuster  
aus dem Maintal



## ... weitere Leserbriefe:

Mal so vorneweg einige Gedanken zu dieser Zeitung.

Stell dir vor, du kannst es nach langer Zeit mal so richtig langsam angehen lassen. Ich meine so in den Tag hinein. Kommt bei der noch werktätigen Bevölkerung ja nicht so häufig vor. Du wirst auch nicht durch Rückenschmerzen aus dem Bett getrieben und musst dir daher die Zeit mit irgendwelchen Aktivitäten vertreiben.

Wer ruft dich an einem solchen Tag an? Ja, wer wohl? Richtig! Ein Redakteur dieser Zeitung! Stör ich? Klar, störst du! Diese Antwort irritiert ihn! Denn seine Stimme allein ruft sofort ein schlechtes Gewissen hervor. Hatte man nicht vor einiger Zeit schon versprochen den gewünschten Artikel oder Bericht für die Gemeindezeitung zu schreiben? Klar doch! Noch am letzten Sonntag im Café gab es ein kurzes Gespräch. Ob man nicht die vorgesehenen Jugendtermine mit in die Zeitung aufnehmen könnte? Klar hat man die anstehenden Termine da bereits schon genannt, trotzdem wurde man noch gebeten, sie schriftlich niederzulegen. Zwar hätte das der Redakteur auch tun können, aber dann kann er die ganze Zeitung ja auch gleich selbst schreiben.

Die Tage danach gingen einfach wieder viel zu schnell vorbei und man ist wieder nicht dazu gekommen, die Zeilen niederzuschreiben.

Aber dafür ist ja der Redakteur da. Er bleibt unerbittlich an einem dran wie eine Klette, bis er eben seinen Bericht hat. Da lässt er nicht locker und nimmt es auch in Kauf mal jemanden zu stören und vielleicht sogar zu nerven. Aber nur so kann man eine solche Gemeindezeitung wie wir sie in OB-Mitte kennen und auch schätzen, auf den Weg bringen. Ich möchte einfach mal meinen Dank an unseren unnachgiebigen Redakteur loswerden, ohne dessen Engagement diese Zeitung nicht zu Stande käme. Der sich auch nicht abwimmeln lässt und selbst böse Bemerkungen übergeht, bis er seine oder besser gesagt unsere Gemeindezeitung dann endlich fertig hat.

Nur durch so einen Einsatz kann man diese Aufgabe meistern. Respekt und vielen Dank!

Reiner G.

An die Redaktion!

Die Gemeindezeitung wird mir, seit ich nicht zum Gottesdienst kommen kann, immer mitgebracht.

Ich blättere gerne darin und die Bilder ergänzen manche Informationen, die ich vorab von vielen Geschwistern schon am Telefon erhalten habe. Wichtig sind mir auch die Geburtstage, damit das Gratulieren nicht vergessen werden kann.

Ich freue mich auf jedes neue Heft, das im Farbdruck noch schöner geworden ist.

Eine tolle Sache.

Herzliche Grüße

Ilse B.

Hallo, liebe Redaktion,

mir gefällt die Gemeindezeitung sehr gut, weil ich so etwas über die Aktivitäten aller Gruppen in der Gemeinde, wie Kinder oder Jugend, erfahren kann.

Außerdem interessieren mich besondere Ereignisse, wie Hochzeiten oder Taufen, deshalb bewahre ich immer eine Ausgabe in meiner Sammlung auf.

Einen weiteren großen Sprung hat für mich persönlich die Gemeindezeitung gemacht, als das Layout von schwarz-weiß auf bunt umgestellt wurde.

Daniel M.

## Anzeige

Malerbetrieb  
**JANZEN**

Ralf Janzen Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

...und vieles mehr...  
...und vieles mehr...  
...und vieles mehr...

Seniorenservice

Rechenacker 55b  
46049 Oberhausen  
malermeister-janzen@arcor.de

- Wohnungsrenovierung
- Tapezierarbeiten
- Anstrich
- Treppenhausrenovierung
- Fassadengestaltung
- kreative Wandgestaltung
- Lieferung und Verlegung von Bodenbelägen

...schnell ...euster ...günstig!

Tel. 02 08 / 68 47 19  
Fax 02 08 / 68 77 13  
Mobil 01 71 / 406 86 44

## Neujahrsgottesdienst 2010



### Gedanken aus dem Gottesdienst mit unserem Evangelisten Klaus Brüggemann:

#### Unsere Vorsätze zum neuen Jahr:

- Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes.
- Verkündige das Wort unseres Herrn.
  - Stelle das Natürliche zurück.
- Lasst uns in der Liebe und Gemeinschaft stehen.
  - Miteinander reden – nicht übereinander.



Worte zum Jugendfilm





## Gemeinschaft in der Suppenküche

Nach dem Festgottesdienst versammelte sich die Gemeinde zum traditionellen Suppenessen.



Anzeige

**Oberhausen's NR. 1**  
**mit dem garantiert besten Preis!**  
**Möbelstadt Rück**  
OBERHAUSEN, Straßburger Straße 52-60, Telefon: 0208 / 65 65-0, e-mail: info@rueck.de, www.rueck.de

## Verkehrtes Wetter ... ... gute Stimmung

**D**er Kurzbesuch in Armenien im Januar 2010 war erfreulich. Während in Mitteleuropa der Winter seine ganzen Kräfte mit Schnee und Kälte zeigte, konnten wir in der Hauptstadt Yerevan über + 10° messen und bei heiterem Wetter eher an den Frühling denken. Bis Ende Januar war in Yerevan noch überhaupt kein Schnee gefallen, das erste Mal seit mehr als 30 Jahren, so erinnerten sich die Leute. Und die Hauptstadt liegt immerhin über 900 Meter hoch. Lediglich im Norden des Landes zeigte der Winter sein Gesicht, aber eher milde und viel schwächer als in Deutschland.

Eine ganz wichtige Aufgabe war zu lösen: Räumlichkeiten mit Außengelände finden für einen 4. Kindergarten, und zwar in Alaverdi; diese Stadt ganz im Nordosten Armeniens, rund 40 km vor der georgischen Grenze, ist seit mehreren Monaten Ziel eines neuen Kindergartenprojektes. Nun ist es auf dieser Reise „endlich“ gelungen: Brauchbare Räume konnten gefunden werden, die notwendigen rechtlichen Klärungen eingeleitet, mit einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Nutzungsbedingungen mit gutem Erfolg besprochen werden. Vor Ort laufen nun die weiteren notwendigen Gespräche um Ankauf und Sanierung. Im Oktober 2010 soll es „losgehen“ mit dem Kindergartenbetrieb...

Die Bilder zeigen, dass aller Anfang schwer ist... viel zu tun mit Hammer, Kelle und Pinsel... aber wir haben gute Handwerker vor Ort, echte Vertrauensleute...

K. B.



Am Loripass im Norden



Das wird mal eine Küche für die Kinder.



Und hier entsteht ein neuer Eingang mit Garderobe.



Außenansicht des Gebäudes mit den beiden künftigen Kindergärtnerinnen



## Kinderbilder aus Armenien

### Kindergarten Gümri



### Kindergarten Vanadzor



### Anzeige

Semper pro humanitate e.V.

**Care for Kids**

**Wir bauen und unterhalten  
Kindergärten in Armenien**



**Helfen Sie uns mit einer  
Spende oder einer  
Projektpatenschaft!**



Semper pro humanitate e.V.  
Gemeinnütziger Verein  
Charlottenstraße 25 46049 Oberhausen  
E-mail: [vorstand@humanitate.de](mailto:vorstand@humanitate.de)

Spendenkonto:  
Deutsche Bank PGK Oberhausen  
BLZ 365 700 24 Konto 4 075 925 00

### Anzeigen

#### **G a r d i n e n K o t h e r**

Rollos - Jalousien - Lamellenvorhänge  
messen - nähen - dekorieren - waschen  
Beratung am Computer

Marktstraße 177 · 46045 Oberhausen  
Tel./Fax 02 08 / 85 32 19 · Handy 01 71 / 5 21 85 60  
E-Mail: [GardinenKother@t-online.de](mailto:GardinenKother@t-online.de)

### REISEBÜRO AM RATHAUS

Schwartzstraße 98 · 46045 Oberhausen  
Tel.: 02 08 88 88 88 Fax: 02 08 88 99 36  
E-Mail: [mail@weltreisen-ob.de](mailto:mail@weltreisen-ob.de) · [www.reisebuero-am-rathaus-ob.de](http://www.reisebuero-am-rathaus-ob.de)

## Doppeltaufe in „Mitte“ am 24. Januar 2010

**D**ie Jahre gingen ins Land, und viele Seelen haben in dessen Verlauf den Taufsegen erhalten, was stets ein Anlass zu großer Freude war. Nun sind es an diesem Sonntag Morgen zwei an der Zahl, eine ganz besondere Gabe und Gnade auch für die Gemeinde.

Die beiden Täuflinge Sophia Charlott Janzen und Tabea Männel lagen selig und – sicherlich zur Erleichterung der in solchen Situationen oftmals etwas angespannten Eltern – ruhig in den Armen ihrer Mütter, als sie vor den Altar getragen wurden. Eingehüllt in weiße Taufkleider, wohl nichts ahnend, was sogleich geschehen würde...

Der Bezirksälteste Schiwy gab den Kindern zur Taufe das Wort aus dem Apostelbrief des Johannes

**„Daran erkennen wir,  
dass wir Gottes Kinder sind“.**

Er sprach über die neue Lebensqualität, die die Eltern nun mit ihren Kindern erleben dürfen. Immens wichtig sei es auch, dass die Eltern intensiv mit ihren Kindern sprächen im Laufe Ihres Heranwachsendens. Auch wurde die Vorbildfunktion der Eltern herausgestellt.

Im Anschluss an die heilige Handlung erhielten die Eltern noch einen Blumenstrauß mit den Glückwünschen der Gemeinde.

L. S.





## Apostel Zeidlewicz versiegelt am 10. Februar 2010 zwei Seelen in „Mitte“

Nachdem die Streudienste der Stadt Oberhausen freundlicherweise „die Wege frei gemacht“ hatten, erreichten wir doch noch pünktlich unsere Kirche an diesem verschneiten Mittwoch Abend im Februar.

Zahlreiche Glaubensgeschwister der Gemeinden Oberhausen-Mitte, Buschhausen und Schmachtendorf, Freunde, Gäste, Amtsträger und auch unser Apostel Zeidlewicz hatten es geschafft, sich durch die für unsere Region nicht ganz alltäglichen „Schneemassen“ zu kämpfen, um zusammen einen Gottesdienst zu feiern. Einen ganz besonderen noch dazu, denn es sollten zwei Kinder aus unserer Mitte versiegelt werden.

Der Gottesdienst stand unter einem Wort aus **Matthäus 6, Vers 33**:

**„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes“.**

In seine Fürbitte schloss der Apostel auch diejenigen ein, die in Anbetracht der Wetterlage noch unterwegs zur Kirche seien. Der Chor, ganz in festlichem Schwarz-Weiß gekleidet, stimmte „Süßer Friede“ an; ein Lied, das mich zur Ruhe kommen ließ und auch meine Seele wärmte.

Der Apostel begrüßte uns mit einem „Guten Tag“ und führte aus, dass ein Gruß auch immer ein Wunsch sei. Ans Herz legte er uns auch, dass wir in einem Gottesdienst immer nach der Botschaft fragen sollten – wir würden sie erhalten, egal, wie die Predigt sei. Bischof Bruns wurde zum Mitdienen gerufen, der noch einmal die Selbstüberwindung bei der Sündenvergebung unterstrich, um dem Nächsten hernach so zu begegnen, als „wäre nichts gewesen“.





Heilige Versiegelung von  
**Tabea Männel und Sophia Charlott Janzen**



**Auf Wiedersehen!**



Dann war die Zeit für die heilige Versiegelung gekommen und Tabea Männel und Sophia Charlott Janzen wurden zum Altar gerufen. Da sie ob ihres Alters noch nicht laufen konnten, durften ihre Eltern gleich mitkommen. Der Apostel sprach davon, dass der Acker – der Herzensboden der Kinder – gepflegt werden muss, auf das sich die Gedanken des Herrn entwickeln können und nicht durch Unkraut verdrängt würden. Je mehr man sich früh sorgt, um so weniger Sorgen muss man sich später machen, fuhr er fort. Den Eltern wurde empfohlen jeden Tag dafür zu beten, dass ihre Kinder Segensgefäße des Herrn werden mögen.

Als wir danach gemeinsam zum Abendmahl das Lied „Wie heilig ist doch dieser Ort“ sangen, hielt unser Jüngster brav sein Bilderbüchlein als Gesangbuch in seinen Händchen und war ansonsten auch recht kooperativ, was das „In-der-Bank-Sitzen“ betraf... Wäre es nicht so gewesen und ein Rückzug somit unvermeidlich, dann wäre die Stimmung in den Mutter-Kind-Räumen vermutlich nicht mehr ganz so andächtig gewesen...

Es war ein freudiger Anlass heute Abend, aber auch ein bißchen Wehmut schwang mit, weil es für viele von uns vielleicht das letzte Mal gewesen ist unseren Apostel Zeidlewicz am Altar zu hören, da er in nicht allzu ferner Zeit in den Ruhestand treten wird.

L. S.

Zum Abschluss des Gottesdienstes gab Apostel Zeidlewicz der Gemeinde folgende Worte mit auf den Weg:

**Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes.  
Haltet das in eurem Herzen fest!**



## Vorschau der Kids97-Aktivitäten in 2010

Liebe Eltern, liebe Kinder,

nach der ersten gelungenen Aktivität 2010, dem Kegeln mit den Kindern aus OB-Mitte im Februar, haben wir auch schon weitere Planungen für dieses Jahr vorgenommen:

### » Kinderaktivitäten auf dem Gemeindefest 2010 (10.07.2010)

Geplant sind u. a. eine Schmink-, eine Bastelecke, Bobby-Car-Rallye für groß und klein, ein Bereich für freie Bewegung mit Hoola-Hoop-Reifen, Dosenwerfen etc., eine Tombola wie im letzten Jahr und eine Kleinkinderspielecke mit Hüpfburg und Sandmuschel.

### » Nordseefahrt zur Jugendherberge Schillighörn:

Vom 12.8. (Do) bis 15.8.2010 (So) heißt es wieder Natur, Mensch & Mee(h)r im Nationalpark Wattenmeer. Viele Kinder kennen sie schon – die Nordseefahrt ins Wangerland. Wie bereits im Jahre 2008 wird nun auch für 2010 eine viertägige Fahrt zu einem kleinen „All-Inclusive-Preis“ angeboten; allerdings liegt der Zeitraum diesmal in den Sommerferien, bitte plant dies ein, falls ihr in den Sommerferien in den Urlaub fahrt.

Geplante Freizeitgestaltungen sind u. a.: Minigolfturnier, Erlebnisausstellung Phänomania, Besichtigung eines Küstenwachbootes, Indoor-Playground „Bullermeck“, u. v. m.

Angesprochen sind alle Kinder aus Ruhr-Emscher zwischen 6 und 14 Jahren. Insgesamt können 8 Mädchen und 8 Jungen mitfahren; maßgebend ist der Eingang der schriftlichen Anmeldung.



### » Malen im Schloss Styrum (Oktober)

Im Oktober werden wir dann im Schloss Styrum unter fachkundiger Anleitung eine große Malaktion starten. Ein konkreter Termin, der außerhalb der Schulferien liegen soll, wird noch bekannt gegeben.



### » Kinderaktivität zur Weihnachtsfeier

Als Abschlussaktivität für 2010 werden die Kinder auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeier mit den Jugendlichen ausrichten, zuvor wird gebastelt und geprobt. Termine hierzu werden im Spätsommer bekannt gegeben.

**Wie ihr seht, kommen wieder spannende Monate auf die Kids aus OB-Mitte/Ruhr-Emscher und uns zu. Wir freuen uns schon über rege Teilnahme und viele Anmeldungen, denn:**

### **Kirche macht Spaß in Mitte!**

Ohne die Unterstützung verschiedener Vereine und Geldgeber, wie Semper pro Humanitate oder dem Harmoniekreis, sowie weiterer privater Sponser, wären uns all diese Aktivitäten in diesem Rahmen und mit den Konditionen nicht möglich.

Vielen Dank dafür!

Euer Kids97-Team

### Anzeige

**kock elektro**

- ⚡ Elektro-Installationen
- ⚡ TV-Empfangsanlagen
- ⚡ EDV-Netzwerke

Bielefelder Str. 2, 48119 Oberhausen, Tel. 0208 - 80 96 97

## Kinder gehen in die „Vollen“

**A**m Samstag, den 13. Februar 2010, haben sieben Kinder und sechs Erwachsene sich zum Kegeln getroffen. Viele Kegelspiele haben eine Menge Spaß bereitet!

In der Pause konnte man Zeichnen oder Bilder ausmalen. Zwischendurch gab es etwas Leckeres zu essen und zu trinken.

Nach Ende des Kegeln fand noch eine Siegerehrung statt. Die drei Besten bekamen eine Urkunde mit ihrer jeweiligen Platzierung. Die anderen Kinder bekamen alle eine Teilnehmerurkunde. Jedem Kind wurde eine Medaille umgehängt. Nicht nur die „Kleinen“, auch die „Großen“ hatten Spaß!

### Selbst in der Freizeit kann man Gemeinschaft erleben.

Alle waren der Meinung:

So etwas müssen wir  
wiederholen!



Pa. S.



### Anzeigen

<b>Print</b>	Offset- und Schnelldruck · DTP · Belichtungen Geschäfts-Drucksachen · Familien-Drucksachen
<b>World</b>	<b>Daniel Bergmann</b>
Rosenstr. 26 46049 Oberhausen	Telefon 0208 / 20 53 890 Fax 0208 / 20 53 891

<b>Restaurant Elektra</b>
Griechische Küche und Gemütlichkeit in Ihrer Nähe. Große Terrasse! · Kein Ruhetag! · Alle Gerichte auch außer Haus! Jetzt mit Raucher-Raum!
Harpener Str. 25 · 46045 Oberhausen · Tel.: (0208) 88 93 31 Mo.-Do. 17.30-24.00 Uhr · Fr. u. Sa. 12.00-14.30 u. 17.30-24.00 So. u. Feiertage 12.00-24.00 durchgehend



## Youth 2010! ... Terminvorschau 2010

### Geplante Jugendaktivitäten 2010:

- **Mai**  
vorgesehen ist eine eintägige Aktion im Klettergarten „tree2tree“ am Gasometer in Oberhausen
- **Juli - (am 18.07.2010)**  
werden wir im Rahmen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 die vorgesehene Aktion auf der A 40 unterstützen
- **Oktober - 22. bis 24.10.2010**  
Wochenendaufenthalt im Waldjugendheim Kolbenstein mit Naturschutzprojekt am 23.10.2010 zusammen mit dem Forstamt Kastellaun
- **November bis Dezember**  
Weihnachtsbasteln

(Änderungen vorbehalten)

R. G.

### Anzeigen

TAPETENHALLE: ☎ (02 08) 85 59 59  
 TEPPICHHALLE: ☎ (02 08) 2 65 81

# EICKELBAUM

 - GmbH -

PVC - CV - BELÄGE - LAMINATE und Zubehör  
 Zum Eisenhammer 1 + 12 · 46049 OBERHAUSEN

## HOTEL GASTHOF ZUM RATHAUS

Im **Hotel** befinden sich 22 komfortabel eingerichtete Zimmer mit Kabel-TV und Telefon.  
 Im **Restaurant** erwartet Sie eine gemütliche Atmosphäre und eine erstklassige, gutbürgerliche Küche.

Freiherr-vom-Stein-Str. 41 · 46045 Oberhausen  
 Ruf (02 08) 8 58 37 - 0 · Fax (02 08) 8 58 37 - 37  
[www.hotel-zum-rathaus.com](http://www.hotel-zum-rathaus.com)



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber es sollte mich nicht gefangen nehmen.

1. Korinther 6, Vers 12

### Anzeige

# wenn beten allein nicht hilft

Wir garantieren Ihnen **MEISTERhaften Service** rund ums Auto, wobei das Fabrikat Ihres Fahrzeugs keine Rolle spielt. Und **auch im Notfall** können Sie sich auf uns verlassen.

## Kfz-Meister Ludger Michael

Rolandstraße 16 · Nähe Marktstraße · Oberhausen  
 Telefon: 02 08/63 23 88 · [www.kfz-michael.de](http://www.kfz-michael.de)

## In der Freizeit auch Gemeinschaft

**D**ie meisten Jugendlichen nehmen an unseren Aktivitäten teil.

Es ist wichtig, dass die Jugendlichen auch in der Freizeit Gemeinschaft erleben können.

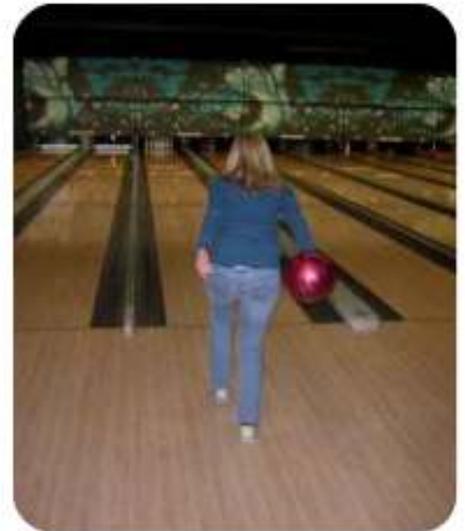
Oft sprechen wir über unsere Erlebnisse in der Schule und auf der Arbeit. In den Wintermonaten haben sich die Jugendlichen aus Ruhr-Emscher, Essen und aus Gelsenkirchen in Gelsenkirchen zum Schlittschuhlaufen getroffen, um übergreifend Kontakt aufnehmen zu können.

Jetzt zu unserer Jugend aus Oberhausen-Mitte:

Am Rosenmontag trafen wir (12 Jugendliche) uns mit dem Jugendleiter und mit der Jugendbetreuerin um 16 Uhr am Eingang des Bowling-Centers, um gemeinsam Bowlen zu gehen. Wir hatten alle recht viel Spaß. Jeder wurde vor seinem Wurf angefeuert und wenn man dann noch das Glück hatte einen Strike zu werfen, wurde man bejubelt. Die Zeit ging leider viel zu schnell vorbei. Um 19 Uhr trafen wir uns dann wieder im Jugendraum von Oberhausen-Mitte. Dort gab es dann zur Stärkung Bockwürstchen mit Toast und man konnte noch ausgelassen an dem Kicker-Tisch, Billardtisch und an der Dart-Scheibe spielen.

Es war ein Super-Tag in unserer Gemeinschaft!

D. S.



## „Jugend trifft Jugend“ 2010 – die Reise rückt näher...

**W**ie bereits in den vorherigen Gemeindezeitungen berichtet, findet in diesem Jahr der Jugendaustausch „Jugend trifft Jugend“ statt. Insgesamt vier Jugendliche aus unserer Gemeinde werden an dieser Reise teilnehmen.

Um gut auf diese Reise vorbereitet zu sein, traf sich die Gruppe am 07.03.2010 zu einem ersten Workshop. Schwerpunkt dieses ersten Treffens war der geschichtliche Hintergrund des Landes Armenien. Nachdem die zahlreichen Daten und Fakten erläutert wurden, ging es für die Teilnehmer an die weitere Reiseplanung, die von den mitfahrenden Jugendlichen selbst bestimmt werden kann.

Bis zum Abflug im August sind drei weitere Workshops geplant, in denen spezielle Themen



erarbeitet werden, um das Land schon vor dem Besuch besser kennenlernen zu können. S. G.





## Weihnachtsfahrt der Senioren nach Wiesmoor (Ostfriesland) Hotel Torfkrug vom 23. bis 28. Dezember 2009

**D**er Wunsch einiger Senioren, Weihnachten einmal woanders zu sein, wurde wahr. Zweiundzwanzig Geschwister des Bezirkes Ruhr-Emscher und aus Hagen sollten schöne Tage erleben!

Am 23. Dezember um ca. 13 Uhr erreichten wir unser Hotel in Wiesmoor (Ostfriesland).

Den ersten Abend verbrachten wir in gemütlicher Runde. Es wurde viel gelacht und nach einigen Stunden ging es aufs Zimmer!

Heiligabend, den wir nicht so schnell vergessen werden: Mit dem Bus ging es zum Weihnachtsmarkt nach Leer. Es war sehr kalt, aber es gab ja Glühwein, Jagertee u. v. m.. Leer ist eine sehr schöne Stadt, hervorragend zum bummeln. Die Zeit eilte dahin. Der Abend im Hotel wurde zum Höhepunkt – der Weihnachtsmann bescherte uns alle. Weihnachtslieder wurden gesungen, Vorträge zum Besten gegeben und natürlich etwas Gutes getrunken!

Weihnachten - 10 Uhr Gottesdienst

Wiesmoor hat eine Gemeinde von ca. 70 Glaubensgeschwistern. Ein kleiner Spielerkreis und der Chor stimmten auf den Gottesdienst ein. Der Vorsteher begrüßte uns herzlich.

Am Nachmittag wurde uns im Hotel ein Super-Menü serviert.

Ein Weihnachtsabend in Harmonie und Freude wurde durchlebt.

Am zweiten Feiertag war eine Ortsbesichtigung angesagt. Hier war alles vorhanden, um einen schönen Urlaub zu verbringen.

Der Abend wurde wieder in freudiger Gemeinschaft erlebt.

Am Samstag, 27. Dezember, fuhren wir mit dem Bus nach Bad Zwischenahn. Die Geschäfte waren geöffnet, und es ging zum Shoppen. Da es sehr kalt war, lockte das nächste Café. Danach ein ausgedehnter Spaziergang. Ausflugsschiffe lagen festgefroren im See! Aber Freude kann man nicht so schnell einfrieren!

Der Abend im Hotel wurde zur Abschiedsfeier. Es waren für uns alle sehr schöne Tage in toller Gemeinschaft.

Am nächsten Morgen ging es gegen 11 Uhr in Richtung Heimat. Dieser Weihnachtsurlaub bleibt sicher allen in Erinnerung!

H. R.



Bei unseren Glaubensgeschwistern in Wiesmoor

## Flotte Senioren...



**M**an darf ja sein Herz einmal spontan öffnen, dachte ich, als mich der „zentrale Macher“ unserer Gemeindezeitung, unser Freund und Bruder Friedl Schulz, auf Texte für die neue Ausgabe ansprach.

Beim Rundblick in die Gemeinde und Nachsinnen über so viele freudige Gemüter blieb das Denken bei den älteren Schwestern und Brüdern stehen: Sie sind wirklich „gut drauf“, unsere Senioren, dachte ich, tragende Elemente der Gemeinde seit alters her und zugleich offen für die vielen neuen Wege. Sie lassen sich „in Mitte“ gerne den Weg weisen und ziehen auch bei den Veränderungen mit. Und eines ist augenfällig: Sie reisen gern und immer mehr!

Hier gebührt aller Herzensdank unserem Seniorenleiter Horst Rettinger... und irgendwie wird er nicht älter... Sie sind einfach flott, unsere Senioren.

K. B.

### Anzeige



Die ganz besondere Unfallvorsorge für Ihre besten Jahre.

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG

Die Barmenia-Unfallversicherung mit besonderen, schnellen Hilfeleistungen, wenn Sie nach einem Unfall auf fremde Hilfe angewiesen sind. Dazu zählen neben finanziellen Leistungen u. a.: Wohnungsreinigung, Wäscheversorgung, Menüservice, Hausnotruf, Arzt- und Behördengänge, Besorgungen und Einkäufe. Die Johanniter Unfall-Hilfe ist unser Servicepartner. Solch eine professionelle Hilfe kostet viel Geld, wenn man sie selbst bezahlt.

len muss. Die Barmenia übernimmt diese Kosten.

**Rufen Sie an:**  
**(02 08) 6 35 69 06**

Barmenia  
Krankenversicherung a. G.  
Marcel Gleich  
Steinbrinkstr. 249  
46145 Oberhausen

**Barmenia**  
Versicherungen

## Vorschau auf 2010

**Am 7. Mai 2010 Bezirkstreffen der Senioren im Hotel Haus Union.**

**- Alles nähere in den Seniorenstunden -**

**Der Senioren-Ausflug geht dieses Jahr in den Spessart nach Dammbach zum Hotel Oberschnorrhof.**

**13. - 19. Juni 2010  
Es ist eine Privatfahrt.  
Leider ausgebucht!**



# i nformation

## Für ein Gespräch ... ... ist immer Zeit!

### Jeder mag sich angesprochen oder eingeladen fühlen:

Die Amtsbrüder der Gemeinde führen nach einem gewissen Plan Familienbesuche durch; das ist sowohl eine alte und bewährte Tradition als auch gewollte Seelsorge in der Gegenwart.

Wo dies – aus welchen Gründen auch immer – nicht so regelmäßig oder häufig durchgeführt wird, wie es sich Gemeindemitglieder vorstellen oder wünschen, hilft nur eines:

Den Vorsteher, den Bezirkspriester oder irgend einen Amtsbruder ganz einfach nach dem Gottesdienst „an der Jacke ziehen“ oder anrufen und den Wunsch äußern.

Ich habe schon in früheren Jahren vom Altar zu einem solch´ offenen „Aufeinanderzugehen“ ermun-

tert und hoffe, dass jeder dazu bereit ist und den Weg findet. Auch nach dem Gottesdienst ist häufig Zeit zumindest für ein kurzes Gespräch, auch unter vier Augen und an einem ruhigen Platz in der Kirche.

Eine weitere Möglichkeit liegt in der „Sprechzeit Mitte“. Vor einigen Monaten wurde in unserer Gemeinde die „Sprechzeit“ eingeführt. Jeden 1. und 3. Montag hat jeder, der mag, die Gelegenheit, im Ämterzimmer ein Gespräch zu führen, mit oder ohne Termin, einfach so. Dies gilt nicht nur für Gemeindemitglieder, sondern für alle Menschen, auch die „von der Straße“, die zufällig vorbeikommen. Ich bin ganz überwiegend persönlich anwesend.

Also: Herzlich willkommen!

K. B.

## „Treffpunkt Mitte“

Seit Jahren nutzen wir nun den ehemaligen Jugendraum der Gemeinde als „Treffpunkt Mitte“. Viele Dinge sind dort beheimatet: Café Larissa, Seniorentreff, Jugendstunden und Jugendtreff für den ganzen Bezirk, Unterrichte, Brot und Wein, Gemeindefest, Basteln der „handicapped kids“, Präsentationen und vieles mehr.

Ich möchte einfach darauf aufmerksam machen, dass dieser Raum auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. So haben sich in der Vergangenheit bereits Familien mit Freunden im Anschluss an eine Taufe dort eingefunden, um nur ein Beispiel zu nennen. Wer also möchte, melde sich! Ansprechpartner für eine solche Nutzung bin ich in diesem

Falle selbst. Die Regelungen der Nutzung müssen im Einzelfall abgesprochen werden. In jedem Fall haben Veranstaltungen der Kirche oder der Gemeinde zeitlich den Vorrang.

In diesem Zusammenhang ist auch darauf hinzuweisen, dass das CaféTeam Larissa nur für das Frühstückcafé und das Kuchencafé zuständig ist. Man kann sie also nicht für andere Zwecke „buchen“; ich bitte um Verständnis. Sie geben aber gerne eine Einweisung zur Nutzung der Technik und anderer Dinge.

K. B.

## Berührungen zwischen Himmel und Erde

**A**m Samstagabend des 6. März 2010 versank das Kirchenschiff in Mitte in eine Art Zwischenwelt: Die Seele trat aus Alltag und Umgebung heraus und hinein in die Harmonie und Bilder der Lieder.

Je nach Glaube und individuellem Empfinden der einzelnen Zuhörer waren es gewiss besinnliche und nachdenkliche Geisteswege fernab von Zeit und Raum. Die Chöre erfüllten Begriffe wie Ewigkeit, Herrlichkeit und himmlische Heimat mit neuem Leben und umfingen die Anwesenden mit dem Licht aus einer anderen Welt.

Über 180 Zuhörer, darunter mehr als 30 Gäste, nahmen ein besonderes Erleben mit nach Hause. Einzelne Stimmen sprachen wohl für alle: So ist unser Glaube, das sind unsere Lieder!

Unser aller Dank gilt den Aktiven, die mit viel Herz und Stimme den Menschen die „Frohe Botschaft“ sehr nahe brachten: Gemischte Chöre aus OB-Mitte und OB-Schmachtendorf, der Männerchor Bezirk Niederrhein-Süd, Orgel: Jörg Münch.

Eine weitere Beschreibung des Erlebten allein mit Worten und aus der zeitlichen Distanz kann nicht gelingen. Darum sagen wir schon für's nächste Mal: „Komm' und sieh'!“

K. B.



Der Weg zum Altar



Männerchor



Solisten



Orgelspiel



Männerchor und gemischte Chöre



# L C A F É R I S S A

Herzlich  
willkommen!

Liebe Geschwister, Freunde und Gäste,

wir möchten ein besonderes Kochbuch bzw. Heft erstellen.

Es sollten einige Rezepte sein von

- kalten und warmen Speisen
- Frühstücksbeilagen
- Desserts
- Kuchen und ausgefallene Torten

Unsere Bitte wäre, zu den Rezepten eine kleine Episode oder Geschichte zu schreiben, wie es zu dem Rezept kam oder ob es weitergegeben wurde von Oma, Mutter usw.

Aber auch „Eigenkreationen“ sind gefragt. Dies alles hätten wir gerne möglichst bald, entweder per E-Mail an:

[Gemeindezeitung@ob-mitte.de](mailto:Gemeindezeitung@ob-mitte.de)  
oder direkt an Friedl Schulz.

Wir freuen uns jetzt schon auf schöne Rezepte und Geschichten und sagen im Voraus herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Café Larissa Team

Anzeige

**Peter GÜNTHER**  
Polsterei und Raumausstattung  
Meisterbetrieb

Bruchsteg 11 · 46147 Oberhausen  
Fon 0208 - 68 64 66  
Fax 0208 - 68 20 49

Anzeigen

**Friedhelm Kahl**      **Schuhmachermeister**  
Orthopädische Schuhszurichtungen  
Verkauf von rahmengenähten Herrenschuhen

Gewerkschaftsstr. 66      **Öffnungszeiten**  
46045 Oberhausen      Mo. - Fr. 9.00 - 13.00      14.30 - 18.00  
Tel. 0208 / 22 9 58      Sa. 9.00 - 13.00  
[www.schuhmacherei-kahl.de](http://www.schuhmacherei-kahl.de)

**RESTAURANT  
INTERNATIONAL**  
Helmholtzstr. 108 \* 46045 Oberhausen  
Inh.: Martin Cobanov \* Tel.: 20 82 35

Öffnungszeiten:  
täglich durchgehend  
von 11.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Anzeige

## Eiscafé Panciera

Marktstr. 119 · OB-Mitte

Unser Angebot:

- Täglich: „Kaffee mal anders“  
Mittwochs: „Kindertag spezial“  
Samstags: „Ladytag“  
Sonntags: „Familientag“

- tolle Überraschungen erwarten Sie -

*Ihr Team vom Eiscafé Panciera*





Semper pro humanitate e.V.  
Verein zur Förderung von Gemeinschaft ohne Grenzen

## Hilfslieferung für Armenien

Wir sammeln  
Kinder- und Babykleidung,  
Kinderschuhe sowie Spielzeug  
(Stofftiere u. ä.).

Wir bitten  
um Spenden für die Transportkosten  
nach Armenien.

Sammlung Kirche Oberhausen-Mitte  
am

Freitag, den 18.6.2010, 17 - 19 Uhr  
Samstag, den 19.6.2010, 9.30 - 11 Uhr

Verantwortlich für die Sammlung  
und zuständig bei Rückfragen:

Erwin Bierschenk



### Anzeigen

Der Spezialist für Ihr Haar ...  
Wenn Sie das Besondere suchen ...

**Frisörteam Zimmer**

Hermann-Albertz-Str. 155  
46045 Oberhausen  
Tel. 2 23 52

*Neu  
Alcina Depot*

**AGH**

**Gebäudereinigung Häußer**

Hausmeisterservice, spez. Glasreinigung, Gartenarbeiten,  
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Unsere Service erreichen Sie unter:  
Gebäudereinigung Häußer,  
Dieckenstrasse 139, 46047 Oberhausen  
Telefon: 0208 864460 Mobil: 0162 3863453 Fax: 0208 6206857

### Anzeigen

**Türmchen-Apotheke**

Apotheker Stephan Grüning  
Marktstr. 117, 46045 Oberhausen  
Tel. 0208 820980 Fax 0208 820980  
Mo-Fr 8:30-18:30, Sa 8:30-15:00

Kostenloser Bringservice bis in angrenzende Stadtteile

**Blumen Holländer**

**Braut- und Trauerfloristik**

**Marktstr. 151 · 46045 Oberhausen**

Tel. (02 08) 80 23 10

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 16.30 Uhr



Unser Freund und  
Glaubensbruder



## Bodo Dobiosch

\* 16. September 1953 + 9. Februar 2010

ist am 9. Februar 2010  
im Alter von 56 Jahren  
in die Ewigkeit gezogen.

Den Trostgottesdienst  
hielt Bezirksevangelist  
Helmut Manthey mit dem  
Wort aus Matthäus 11, 28:

**„Kommt her zu mir, alle, die  
ihr mühselig und beladen seid;  
ich will euch erquicken.“**

Es gibt keinen Abschied für  
immer.

Wir sehen uns wieder!

Am 11. Januar ging unsere Glaubensschwester

## Erna Stürznickel

\* 1. März 1923 + 11. Januar 2010

im Alter von 86 Jahren in die Ewigkeit.

Das Wort zur Trauerfeier:

**„und sprach zum König: Es ist wahr,  
was ich in meinem Lande von deinen Taten  
und von deiner Weisheit gehört habe.  
Und ich hab's nicht glauben wollen.  
Und siehe, nicht die Hälfte hat man mir gesagt.“**  
(1. Könige 10, aus 6 und 7)  
Aus der Trauerfeier:  
... man könnte mit ihren eigenen Worten sprechen:  
„Ich bin zufrieden!“

Am 14. Januar verstarb unser Glaubensbruder

## Hans Jürgen Seidler

\* 23. April 1943 + 14. Januar 2010

im Alter von 66 Jahren.

Das Wort zur Trauerfeier stammt aus Josua 1, aus 5:

**„Ich lasse dich nicht fallen  
und verlasse dich nicht.“**

Aus der Trauerfeier:

Gott lässt dich nicht allein.  
Gott sagt: „Ich bin mit dir.“  
Das ist seine Zusage. Gott drängt sich keinem auf.  
Aber wenn es drauf ankommt, ist er da. Ganz sicher!

### Anzeigen



*Beerdigungsdekoration,  
Grabgestaltung  
und Pflege*

**Friedhofsgärtnerei Alfred Oberländer**

**Betriebshof:** Mülheimer Str. 430f  
**Servicebüro:** Bogenstraße 86  
46045 Oberhausen

**Telefon und  
Telefax:** 0208/805255  
**Mobiltelefon:** 0171/6578062

Wiedergründer der  
Rheinischen Treuhänderstelle **E-Mail:** [alfred.oberlaender@t-online.de](mailto:alfred.oberlaender@t-online.de)

*Beerdigungsinstitut* **ROTH GmbH**  
Gerichtsstr. 42 Tel. **0201 - 68 43 53** 45355 E.-Borbeck



Der Tod eines geliebten Menschen gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen in unserem Leben. Wer für seine Bestattung verantwortlich ist, steht oft vor einer Vielzahl von Fragen und Problemen. Wir bieten Ihnen würdevolle Bestattungen und persönliche Betreuung.

In unserer kostenlosen Broschüre informieren wir Sie über Bestattungsvorsorgen und Bestattungsarten. Rufen Sie uns an.



# Vorschau 2010

- Sa. 24.04. Basteln „Handicapped-Kids“ in Mitte um 14 Uhr
- Do. 13.05. Stammapostel-Gottesdienst in Essen, Philharmonie, Übertragung
- So. 16.05. Gottesdienst mit Bezirksapostel Brinkmann in OB-Mitte – Beginn 9.30 Uhr
- So. 23.05. Stammapostel-Gottesdienst in Kapstadt, Südafrika, Übertragung
- Sa. 05.06. (Kulturjahr Ruhr 2010) Konzert Kammerchor und Männerchor in Mitte um 13 Uhr
- So. 13.06. - Sa. 19.06. Seniorenfahrt Mitte nach Dammbach – Hotel Oberschnorrhof
- So. 20.06. Jugendtag in Essen, Grugahalle (Bezirksapostel) – Beginn 10 Uhr
- Sa. 10.07. Gemeindefest in Mitte
- So. 25.07. Konzert für Klavier und Soloinstrument – Roland Pröll & Co um 18 Uhr in Mitte –
- Do. 12.08. - So. 15.08. Kinderfahrt – Nordseefahrt nach Schillighörn (es sind noch Plätze frei)
- Mi. 01.09. Konzert Kammerchor und jugendliche Sänger zum Weltfriedenstag um 21 Uhr  
anschließend „Night Prayer“ (Nachtgebet) bis 24 Uhr in Mitte
- So. 12.09. Stammapostel-Gottesdienst für Amtsträger und Ehefrauen  
(aktiv und im Ruhestand) in Leipzig – Übertragung auf NRW – Beginn 10 Uhr  
Gottesdienste in den Gemeinden – Beginn 16 Uhr
- So. 03.10. „Brot und Wein“ Erntedankfest
- So. 12.12. Bezirksapostel-Zentralgottesdienst im Bezirk Niederrhein, Übertragung

**An jedem „freien“ Dienstag ist von 19.00 bis 21.00 Uhr „Jugendtreff“ in Oberhausen-Mitte.**

Ein Dienstag ist „frei“, wenn dort keine kirchlichen Veranstaltungen stattfinden wie Jugendstunden, Chorproben u.ä.

<b>Seniorentreffen</b>	immer jeden zweiten Donnerstag im Monat	um 15 Uhr
<b>Frühstückscafé Larissa</b>	immer jeden ersten Samstag im Monat	von 9.00 bis 12.00 Uhr
<b>Nachmittagscafé Larissa (Torten)</b>	immer jeden dritten Donnerstag im Monat	von 14.30 bis 17.00 Uhr

### „Sprechzeit in Mitte“ - Ein Gespräch tut gut ...

jeden ersten und dritten Montag im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Ämterzimmer)

#### Impressum:

V. i. S. d. P.: Klaus Brüggemann, Weserstraße 12a, 47137 Duisburg  
 Gesamtkoordination und Anzeigen: Friedl Schulz  
 Bildmaterial: K. Brüggemann, B. Fischbach, S. Glogowski, R. Kempkes, Kids97, J. Reske, H. Rettinger, D. Spliedt  
 Redaktion: W. Bohnen, K. Brüggemann, H. Rettinger, F. Schulz, L. Soling  
 Seitengestaltung: J. Reske  
 E-Mail: Gemeindezeitung@ob-mitte.de  
 E-Mail für Berichte und Anzeigen: Gemeindezeitung.OB-Mitte@t-online.de  
 Gesamtauflage: 1.000 Stück

Mehr über unsere Gemeinde lesen Sie im Internet unter [www.OB-Mitte.de](http://www.OB-Mitte.de)

Wer nicht mit der Veröffentlichung seines Fotos einverstanden ist, möge sich bitte bei der Redaktion melden!

#### Anzeige



## FLEXIBEL MOBIL DYNAMISCH



- Neu-, Gebraucht- und Vorführmobile in bester Qualität
- Service, Reparaturen und Wartungen auch an Fremdfabrikaten
- Kostenlose Vorführung & Einweisung bei Ihnen zu Hause

02064 - 60 60 811  
[www.erler-mobile.de](http://www.erler-mobile.de)

